

Anders als geplant

Die Plastik „Das Buch lebt“ von Bildhauer Reinhard Pontius wurde auf dem Schulhof der KGS „Humboldt“ aufgestellt. Wem das Kunstwerk zu verdanken ist.

VON KATJA PAUSCH

HALLE/MZ. Nun endlich hat es seinen Platz gefunden - und was für einen! Mit musikalischer Begleitung durch das Jugendblasorchester der Kooperativen Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ wurde jetzt die Plastik „Das Buch lebt“ in Neustadt offiziell übergeben.

Das Kunstwerk steht auf dem Weg zwischen Schule und Stadtteilbibliothek Halle-Neustadt, mit der die Schule eine Lesernpatenschaft abgeschlossen hat. Dabei war ursprünglich das Areal der Bibliothek selbst als Standort für die Plastik des Dresdner Bildhauers Reinhard Pontius gedacht.

Allerdings, so Anne Kupke von den Freunden der Stadtbibliothek, die das Projekt initiiert und dafür Spenden über das Crowdfundingprogramm „99funken“ der Saalesparkasse eingeworben haben, konnte das „Buch“ aus verschiedenen Gründen dort nicht aufgestellt werden. „Leider konnten wir uns nicht mit der GWG als Grundstückseigentümer über die Aufstellungskonditionen einigen, da unter anderem die Aufstellung unserer Auffassung nach nicht zeitlich begrenzt sein darf“, hieß es 2023 von den Freunden der Stadtbibliothek.

Nun steht das rund anderthalb Meter hohe Kunstwerk im öffentlich zugänglichen Park der KGS - der Stadtrat hatte der Aufstellung im Jahr 2024 zugestimmt. Insgesamt 8.540 Euro kamen durch das Crowdfunding zusammen, vorwiegend von privaten Spendern, aber auch von der GWG Halle-Neustadt. Die Plastik aus Sandstein der Sächsischen Schweiz zeigt ein stehendes, aufgeschlagenes Buch. Auf den Buchseiten sind Schriftzeichen und das Wort „Mensch“ in verschiedenen Schriftsprachen eingraviert, dazu sind bunte Glassteine eingelassen. Bei Lichteinfall ergeben diese ein schönes Farbenspiel. Warum das „Buch“ besonders gut an diese Stelle passt, erklärt sich daraus, dass die KGS „Humboldt“ seit 2021 Teil des BiSS-Transfer-Projekts Sachsen-Anhalt ist. BiSS steht für Bildung durch Sprache und Schrift - und beschreibt damit genau die Themen, die der Schule besonders am Herzen liegen. „Die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben ist die Grundlage aller Bildungswege“, heißt es von den



Das Kunstwerk „Das Buch lebt“ wurde auf dem Schulhof aufgestellt. Geschaffen hat es der Dresdner Bildhauer Reinhard Pontius.

FOTO: STEFFEN SCHELLHORN

Freunden der Stadtbibliothek. Diese Fähigkeit ermögliche es Kindern, nicht nur zu lernen und sich mitzuteilen, sondern auch in Bücherwelten einzutauchen, dem Alltag zu entfliehen oder ihren Gedanken kreativen Ausdruck zu verleihen. Dabei sei Lesenkönnen keine Selbstver-

„Die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben ist die Grundlage aller Bildungswege.“

Freunden der Stadtbibliothek

ständigkeit: „Nicht alle Kinder bringen diese Voraussetzungen von zu Hause oder aus ihrem sozialen Umfeld mit.“ Deshalb sehe es die KGS „Humboldt“ als ihre zentrale Aufgabe, ihnen genau diese Chancen zu eröffnen, indem die Lehrer fördern, den Zugang zu Büchern ermöglichen und Freude am Lesen herstellen.

Das Kunstwerk „Das Buch lebt“ nun setzt ein sichtbares Zeichen für diesen Anspruch. „Es soll Neugier wecken, zum Nachdenken anregen und den Schulfokus auf Sprache und Schrift unterstreichen“, so die Initiatoren des Projekts.

Bildhauer Pontius zeigte sich bei der Einweihung erfreut - nicht nur über das passende Umfeld, in dem seine Plastik nun steht. „Ich bin sehr dankbar, dass ich dieses Kunstwerk zum Thema Buch gestalten durfte“, so der Künstler.

Was

KINO

Cinem

Charlo

Tel.: 04

Demor

Castle,

Die Ga

Die Sch

16:20/

One Bi

Das Ka

Conjur

16:45/

Downt

17:15/

22 Bah

Sneak

Demor

Castle,

The Lo

The Ne

Ganze

Luchs-

Seeber

Tel.: 03

Die Sch

Leibniz

des, 18

Maria F

Linien,

Prisma

Neustä

Tel.: 03

Das gr

Betrüg

Downt

14:00/

Die Sch

14:00/

22 Bah

Die Ga

Tafiti -

Lilly un

Das Ka

One Bi

The Ne

Demor

Castle,

Ganze

One Bi

Conjur

Pusch

Kardin

Tel.: 03

One Bi

In die S

Miroirs

Tiger C

One Bi

Zazie:

Kleine

Tel.: 03

Kill the

Das Tie